Freitag, 4. November 2016 • 47. Jahrgang, Nr. 44 • Erscheint wöchentlich • Stadt, Postfach 136, 88423 Bad Schussenried

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung der Stadt Bad Schussenried

BAD SCHUSSENRIED

ÖKO

european energy award

Energiestadt

EINLADUNG

ZUM WIRTSCHAFTSFORUM

EINTRITT FREI!

Montag, 14. November 2016
ab 19.00 Uhr, Stadthalle Bad Schussenried

Nach einem Impulsvortrag von Dr. Peter Kulitz diskutieren über Zukunftstrends und Standortfaktoren:
Dr. Peter Kulitz (Präsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelstages),
Dr.-Ing. Frank Boshoff (Vorsitzender des Vorstands der SHW AG),
Ralph P. Blankenberg (Sprecher des Vorstandes der Volksbank Ulm-Biberach eG),
Rainer Koch (Vorsitzender des Gewerbe- und Handelsverein Bad Schussenried),
Achim Deinet (Bürgermeister der Stadt Bad Schussenried).
Moderation: Michael Mader

BAD SCHUSSENRIED

Wilhelm-Schussen-Str. 36, 88427 Bad Schussenried, Tel. 0 75 83 / 94 01 -0, rathaus@bad-schussenried.de, www.bad-schussenried.de

AUS DEM GEMEINDERAT:

Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses vom 27.10.2016

(Be) Vor der Sitzung im Ratssaal fand eine Ortsbesichtigung des Friedhofs St. Martin statt. Zu Beginn der Sitzung wurde über 4 Baugesuche beraten und diesen jeweils zugestimmt.

Zum Tagesordnungspunkt **„Einrichtung einer Fußgängerzone in der Klosterstraße“** führte stellvertretender Hauptamtsleiter Andreas Mutter aus, dass der Gemeinderat sich bereits mehrmals mit der Verkehrsregelung in der Klosterstraße beschäftigt hat. Im Jahr 2015 wurde die Klosterstraße an Wochenenden für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Die Einhaltung der betroffenen Regelungen durch die Beschilderung wurde jedoch nicht in ausreichenden Maße beachtet.

Am 25.02.2016 hatte der Gemeinderat beschlossen, die Klosterstraße während der großen Landesausstellung für den Verkehr zu sperren. Das Landratsamt Biberach hat dies nach einer Ortsbesichtigung nach mehreren Rücksprachen abgelehnt.

In der Sitzung vom 12.05.2016 hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeiten zur Einrichtung einer Fußgängerzone zu prüfen und die Anwohner und Gewerbetreibenden zu befragen. Dies fand statt in einer Veranstaltung am 01.08.2016. Es wurden die Auslastung der Parkplätze erhoben. Aufgrund der Ergebnisse kann der Parkplatz Klosterstraße eventuell wegfallenden 8 Parkplätze auf der Klosterstraße nicht kompensieren. Herr Mutter schlug vor, bei Einrichtung einer Fußgängerzone an der Einmündung Wilhelm-Schussen-Straße eine Beschilderung und eine Absperrung mittels Blumenkübeln anzubringen. Von Seite vom Törle her, soll eine Beschilderung angebracht werden aber keine bauliche Änderung geschaffen werden, da für die Anlieger und die Rettungsfahrzeuge weiterhin die Zufahrt gewährleistet sein muss.

Stadtrat Vollmer sah keine Verkehrsgefährdung und wollte nicht gegen die Interessen der Anlieger eine Fußgängerzone einrichten. Stadtrat Eisele war nach wie vor der Auffassung, eine Fußgängerzone einzurichten, nicht primär wegen der Verkehrsgefährdung, sondern weil er den Aufenthaltscharakter stärken wolle und dies auch eventuell gegen den Willen der Anwohner. Die Auslastung der Parkplätze stellte für ihn kein Problem dar. Wenn die Geschäftsinhaber oder Mitarbeiter direkt vor dem eigenen Geschäft parken, stehen den Kunden keine Parkplätze zur Verfügung und der ermittelte finanzielle Aufwand ist sehr überschaubar. Er schlug vor, den Versuch zu starten.

Stadtrat Spähn stimmte grundsätzlich den Ausführungen von Stadtrat Eisele zu, dass der Aufenthaltscharakter gestärkt werden soll, aber in der Fraktion bestehe eine uneinheitliche Meinung, er wolle keinen Schilderwald. Die Verkehrsberuhigung war das Ansinnen seiner Fraktion. Er will dem Verwaltungsvorschlag folgen unter der Vorgabe, dass die Planung bei der Offenlegung der Schussen nochmals überprüft werden solle.

Stadtrat Delle äußerte Bedenken, dass bei der Einrichtung einer Fußgängerzone ein Verkehrschaos entstehen würde. Er regte an, dass zusammen mit der Schussenoffenlegung die Verkehrsführung vor dem Törle überprüft werden solle.

Bürgermeister Deinet stellte den Vorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung, dass die Einrichtung einer Fußgängerzone bei der Planung der Offenlegung der Schussen nochmals überprüft werden solle, zur Abstimmung.

Der Vorschlag der Verwaltung, dass die Einrichtung einer Fußgängerzone abgelehnt wird, fand mehrheitlich Zustimmung.

Friedhofsentwicklung

Bürgermeister Deinet wies auf die vor der Sitzung erfolgte Ortsbesichtigung des Friedhofs hin. Er regte an, den Friedhof durch das Anpflanzen von größeren Bäumen entlang der Friedhofsmauer bzw. des Tores einheitlicher zu gestalten.

Hauptamtsleiter Bechinka wies auf die einzelnen Handlungspunkte im Friedhof hin: Gestaltung des Urnenfeldes, Gestaltung des Vorplatzes am Kreuz am ehemaligen ZfP-Friedhof, Anbringung von Namensschildern an der Skulptur im anonymen Grabfeld, Einrichtung eines Grabfeldes für Erdbestattungen ohne Grabpflege aber mit der Möglichkeit der Aufstellung von Grabmalen, sogenannten Rasengräbern, Neugestaltung der Hauptwege in barrierefreier Bauweise sowie Sanierungsbedarf an der Aussegnungshalle.

Stadtrat Eisele forderte, die Verwaltung solle die Maßnahmen auflisten und Kostenschätzungen anstellen und eine Prioritätenliste vorlegen, so dass der Gemeinderat in einer seiner nächsten Sitzungen darüber entscheiden könne.

Stadtrat Vollmer erklärte, dass sich die Bestattungskultur verändert habe und wir hierauf reagieren müssen und entsprechende Bestattungsformen anbieten sollen.

Stadtrat Spähn äußerte sich in gleicher Weise und sprach sich gegen die Anpflanzung von hohen Bäumen entlang der Friedhofsmauer aus. Ebenso wie die Stadträte Vollmer und Eisele, die die Anpflanzung von Bäumen ablehnten. Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen dem Gremium eine Prioritätenliste für die durchzuführenden Maßnahmen vorlegen.

Bechinka

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aufforderung zur Grund- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15. November 2016 werden zur Zahlung fällig:

Grund- und Gewerbesteuer
4. Rate 2016

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid bzw. aus dem Grundsteuerbescheid 2014 oder einem danach ergangenen Änderungsbescheid.

Wie mit dem Grundsteuerjahresbescheid 2014 mitgeteilt, gibt die Stadt Bad Schussenried keine Grundsteuerbescheide mehr für das laufende Jahr heraus. Die öffentliche Festsetzung der Grundsteuer 2016 ist gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz mit der Amtlichen Bekanntmachung vom 15. Januar 2016 erfolgt.

Diese Grundsteuer-Zahlungsaufforderung gilt nicht für Steuerpflichtige, die nach der einmal jährlichen Zahlungsweise auf 1. Juli den Jahresbetrag entrichten.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten.

Säumniszuschläge müssen berechnet werden, wenn die Steuern drei Tage nach Ablauf des Zahlungstermins noch nicht bei der Stadtkasse eingegangen sind. Soweit Einzugsermächtigungen vorliegen, werden die fälligen Beträge abgebucht.

Bitte zahlen sie bargeldlos unter Angabe des **neuen Kassenzeichens.**

Grundsteuer

Weiterer wichtiger Hinweis: Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber.

Veröffentlichungen im Schussenbote

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

Redaktion:
Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt,
Tel. 07583/9401-21,
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Anzeigenwerbung:
Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried-Kleinwinnaden,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

DAS RATHAUS INFORMIERT

Einladung

am **Dienstag, 22. November 2016** um **19.00 Uhr** findet im Rathaus Ingoldingen, Sitzungssaal, 2. OG, St. Georgenstraße 1, 88456 Ingoldingen eine

Generalversammlung der BürgerEnergiegenossenschaft Bad Schussenried-Ingoldingen eG

statt, zu der wir Sie gerne einladen.

Ingoldingen, 04. November 2016
Wolfgang Riedle
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2015
   - Bekanntgabe des Jahresabschlusses
   - Vorschlag zur Verwendung des Reingewinns
3. Beschlussfassung über
   a) Genehmigung des Jahresabschlusses
   b) Verwendung des Reingewinns
4. Entlastung des
   a) Vorstandes
   b) Aufsichtsrates
5. Wahlen zum Aufsichtsrat
6. Verschiedenes

Nächster Abfuhrtermin Grüngutsammlung: Dienstag, 8. November 2016

Die Biberacher Ernährungsakademie lädt ein

Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

„Von der Milch zu Babys erstem Brei“: Zu diesem Thema bietet die Biberacher Ernährungsakademie am Freitag, 18. November, von 9.30 bis 11 Uhr einen Vor-trag für junge Mütter und Väter an. Damit Eltern den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen, erhalten sie wertvolle Tipps.
Wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttere ich zuerst und wie stelle ich die Nahrung zusammen? Auf Fragen wie diese bekommen die jungen Eltern eine Antwort.
Die BeKi-Referentin Birgit Gänzle stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei.
Anmeldung bis spätestens Montag, 14. November 2016, beim Landwirtschaftsamt Biberach, Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried
Verantwortlich Bürgermeister Deinet
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:
G. Bechinka, Rathaus
Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:
Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Franz und Roland Frick

Herstellung:
Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 27,50 Euro jährlich

Bankverbindung:
Volksbank Bad Schussenried,
IBAN: DE75 6309 0100 0198 2100 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr.,
IBAN: DE66 6006 9303 0010 6000 00
Kreissparkasse Bad Schussenr.,
IBAN: DE90 6545 0070 0000 7002 90

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am
Dienstag, 8. November 2016, 10.00 Uhr!

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUFE

Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach
Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr am Folgetag.
Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach: Telefon 116117

Deutsches Rotes Kreuz
Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärtzlicher Notfalldienst
Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Hospizgruppe Bad Schussenried
Handy 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation
Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB
Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach
Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst
Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei
0800/0022833 und Handy 22833
Per Internet: www.aponet.de
Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst
Rundumpflege Zuhause, Behr
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC
Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation
Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta
Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche
Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312

Betreuungsgruppe für Demenzkranke
Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1381

Sterbefälle: Bestattungsordner
Tel. 07583/1764

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 6. November 2016
18.00 Uhr **keine** Eucharistiefeier (siehe **Otterswang**)
9.00 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
13.30 Uhr **Tauffeier:** Pepe Wäscher
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 6. November 2016
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend 5.11.)

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 6. November 2016
9.15 Uhr Eucharistiefeier

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 6. November 2016
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Offener Tanzabend
Haben Sie Freude an der Bewegung in Gemeinschaft? Möchten Sie ihre Lebendigkeit und Kraft stärken? Möchten Sie zu inneren Ruhe kommen? Dann sind Sie herzlich eingeladen!
Durch das Dunkel hindurch …, zu diesem Thema setzen wir uns am Montag, 7.11. um 20.00 Uhr im Kleinen Saal des Gemeindezentrums mit Musik in Bewegung. Bitte bequeme Schuhe und eine Decke mitbringen.

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 6. November 2016 – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Maile)
9.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 7. November 2016
19.30 Uhr Übungsabend Stille-Meditation, Gemeindezentrum Christuskirche. Anmeldung u. Information: Pfarrer i.R. Ulrich Mack, Tel.: 07583/5399987

Dienstag, 8. November 2016
15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Regenta
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 9. November 2016
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 10. November 2016
19.00 Uhr Posaunenchor
20.00 Uhr Vortrag mit Pfarrer i. R. Dr. Mack: „War Luther auch Mystiker?“, Gemeindesaal

War Luther auch Mystiker?
Am 17. Juli 1505 klopfte Martin Luther an die Klosterpforte des Augustiner-Eremiten-Klosters in Erfurt. Neben Armut – Keuschheit und Gehorsam war auch auch das Schweigen im Kloster verpflichtend. Luther wurde von seinem Novizenmeister in die Praxis des mystischen Gebets eingeführt und zum Theologiestudium gehörte die Beschäftigung mit den Mystikern der christlichen Tradition.
Im Vortag wird der Bedeutung der Meditation und der mystischen Theologie für Luther nachgegangen und aufgezeigt wie Luther dieses Thema der Mystik für sich selbst verarbeitet hat und welche Früchte er für die christliche Glaubenspraxis gewonnen hat. Abschließend wird gefragt welche spirituellen Formen heute eine Ergänzung für unseren Glauben sein könnten.
Donnerstag, 10. Nov. 2016, um 20.00 Uhr, im Gemeindesaal der Christuskirche
Referent: Pfarrer Dr. Ulrich Mack

Herzliche Einladung zum Reformationsgottesdienst
mit dem Thema: Die Bibel am kommenden Sonntag, den **6. Nov. 2016** um 9.30 Uhr in unser Christuskirche mit Empfang der neuen LUTHERBIBEL, die nun zum Beginn des Reformationsjubiläum bundesweit auf den Altären der evangelischen Kirchen ihren Platz haben wird.

Betrachtung: „was wirklich zählt“
Wer in den Abendstunden Anfang November sich zu einem Besuch der verstorbenen Angehörigen aufmacht, dem und der bietet sich ein beeindruckendes Bild. An Allerheiligen und an Allerseelen werden die Friedhöfe von Hunderten von "Seelenlichtern" beleuchtet.
Im gemeinsamen Glaubensbekenntnis sprechen wir von der **Gemeinschaft der Heiligen**, Vergebung der Sünden und Auferstehung der Toten. Es lohnt sich, einmal darüber nachzudenken, wen würde ich aus meiner Umgebung zu den heiligen Menschen hinzufügen?
Der November ist der Gedenkmonat an die Verstorbenen und welche Spuren sie in uns hinterlassen haben. Dietrich Bonhoeffer hat dazu folgendes geschrieben.
„Es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines lieben Menschen ersetzen kann und man soll das auch gar nicht versuchen – man muss es einfach aushalten und durchhalten. Das klingt zunächst hart, aber es ist zugleich auch ein großer Trost, denn indem die Lücke wirklich unausgefüllt bleibt, bleibt man durch sie miteinander verbunden. Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude“.
Gedicht für ein Leben im Augenblick und wie wichtig es ist, einander die Lasten des Lebens zu tragen:
„Jedes Herz, das Freude findet, ist beglückt, bleibt ewig jung
Und wenn einmal alles schwindet, bleibt doch die Erinnerung“.

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Pfarrbüro Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal, Ingoldinger Str. 5, 88427 Steinhausen
Öffnungszeiten:
Mo + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr (Ingoldingen)
Tel. 07355/91080
Di. + Do. 9.00 – 12.00 Uhr (Steinhausen)
Tel. 07583/2377, Fax 07583/942710,
Email: kathpfarramt.steinhausen@drs.de

Samstag, 5. November – Herz-Mariä-Samstag
7.00 Uhr Steinhausen Anbetung
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
18.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Karl Schill, anschl. Gemeindeversammlung im Rief-Haus

Sonntag, 6. November – 32. Sonntag im Jahreskreis - Hl. Leonhard
9.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Ida und Franz Scheffold, für Hermann und Anne Scheffold, für Elisabeth Stark, Jahrtag für Pfarrer Siegfried Reuter, 1. Jahrtag für Ernst Seeburger jun.
9.00 Uhr Ingoldingen Kinderkirche im Gemeindestadel
9.00 Uhr Muttensweiler Wortgottesfeier mit Kommunion, anschl. um 10 Uhr Gemeindeversammlung im Gasthaus „Löwen“
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Emma Maigler; für Verstorbene der Familie Miehle, anschl. Segnung des Missionskreuzes auf dem Friedhof
10.15 Uhr Winterstettendorf Wortgottesfeier mit Kommunion
13.15 Uhr Grodt Rosenkranz
13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz
14.00 Uhr Steinhausen Gemeindeversammlung im Pfarrsaal
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 7. November – Hl. Willibrord
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 8. November
8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz
19.00 Uhr Steinhausen Gebetskreis
19.00 Uhr Wattenweiler Eucharistiefeier

19.30 Uhr Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal im Pfarrhaus in Winterstettendorf

Mittwoch, 9. November – Weihetag der Lateranbasilika Fest
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
19.00 Uhr Degernau Eucharistiefeier für Tanja Zell und Rosa Lempke und + Angeh.

Donnerstag, 10. November – Hl. Leo der Große, Papst
17.00 Uhr Winterstettenstadt Wortgottesfeier und Martinsumzug des Kindergartens Winterstettenstadt keine Abendmesse
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
19.00 Uhr Ingoldingen Gebetskreis

Freitag, 11. November – Hl. Martin von Tours
7.30 Uhr Muttensweiler Anbetung
8.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
17.00 Uhr Steinhausen Wortgottesdienst zu St. Martin mit Kindergarten
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 12. November – Hl. Josaphat
18.00 Uhr Ingoldingen **Benefizkonzert** mit Chor VOCALIS Winterstettenstadt und dem Gebärdenchor Oberschwaben und Rottweil
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 13. November – 33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag Martinus-Kollekte, Zählung der Gottesdienstbesucher
9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Winfried Baumann, anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag und Kriegerjahrtag auf dem Friedhof mit der Soldatenkameradschaft u. Musikkapelle
9.00 Uhr Winterstettenstadt Wortgottesfeier mit Kommunion
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier
10.15 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier, anschl. Totenehrung zum Volkstrauertag mit Musikkapelle
13.15 Uhr Grodt Rosenkranz
13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier für Karl Hildebrand; für Stefan Winkler, für Franz Mohr, Grodter Weg; für Elisabeth Stark, Max Stark und Helmut Lämmle; für Angela u. Theodor Kehrle; für Ernst, Elisabeth und Heinrich Brendgen

Liturgischer Kalender – 32. Sonntag im Jahreskreis
Lesung 1: Makk 7,1-2.7a.9-11
Lesung 2: 2 Thess 2,16-3,5
Ev: Lk 20,27-38.

Herz-Jesu-Verehrung in der Wallfahrtskirche Steinhausen
Die Katholische Kirche feiert dieses Jahr das „Jubiläum der Barmherzigkeit". In der Wallfahrtskirche in Steinhausen findet aus diesem Anlass am **Herz-Jesu-Freitag, 4. November um 14.30 Uhr eine Eucharistiefeier statt.** Ab 13.45 Uhr ist Beichtgelegenheit. Die Messe am Freitag ist besonders den Anliegen der Gläubigen und allen Wallfahrern zum Ort des „Trostes" und Ort der „Heilung" gewidmet. Anschließend ca. 15.00 Uhr (Barmherzigkeitsstunde) wird der Barmherzige Rosenkranz gebetet. Zum Schluss haben wir die Krankensegnung. Herzliche Einladung.

Kirchengemeindeversammlung in Winterstettenstadt
Am **Samstag, 5. November** lädt der Kirchengemeinderat nach der Abendmesse (ca. 19.00 Uhr) alle interessierten Kirchengemeindemitglieder zur Gemeindeversammlung ins Riefhaus, Kleiner Saal, ein. Der Kirchengemeinderat möchte einen Einblick geben in die vielfältigen Aktivitäten kirchlicher Arbeit, in Wort und Bild. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Wir machen Kinderkirche
am Sonntag, 6. November um 9 Uhr im Gemeindestadel in Ingoldingen. Wir gehen auf den Friedhof, bitte zieht euch warm an! Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen.

Segnung des Missionskreuzes auf dem Friedhof in Steinhausen.
Am Sonntag, 6. November, nach der Messe, wird das Kreuz gesegnet. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben.

Gemeindeversammlung der Kirchengemeinden St. Jakobus Muttensweiler und St. Peter und Paul Steinhausen
Am **Sonntag 6. November** sind die Kirchengemeindemitglieder zur Gemeindeversammlung herzlich eingeladen in **Muttensweiler um 10.00 Uhr im Gasthaus Löwen, Hauptthema: „Friedhof"** und **Steinhausen um 14.00 Uhr im Pfarrsaal.** Wir alle hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen.
Pfr. Babu und alle KGR-Mitglieder

Seniorengemeinschaft Steinhausen-Muttensweiler
Der nächste Seniorennachmittag findet am **Mittwoch, 9. November** statt. Wir treffen uns um 14.00 Uhr in der Kirche in Muttensweiler und gedenken unserer verstorbenen Mitglieder. Danach sind wir im Gasthaus zum Löwen. Herzliche Einladung!

Senioren Winterstettenstadt
Zu unserem Seniorennachmittag am **Mittwoch den 9. Nov.** ab 14.00 Uhr laden wir ins Rief Haus herzlich ein. Zu uns kommt Herr Martin Stellberger aus Weingarten mit einem Vortrag und Lichtbilder ,,Grenzritt in Freiheit und Freundschaft-1400Kilometer entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze". Herr Stellberger hat diesen Grenzritt unternommen und erzählt von seinen Eindrücken und Begegnungen im ehemaligen Grenzgebiet.
Zu diesem sicher interessanten Vortrag freut sich das Team über viele Besucher

Senioren Ingoldingen
Herzliche Einladung zum nächsten Treffen **am Donnerstag, 10. November ab 13.30 Uhr!** im Vereinsheim. Herr Diakon Karl-Josef Arnold wird über seine Reise zur Gehörlosenschule in Ruhuwiko / Tansania erzählen und einen Film über die Reise im Frühjahr dieses Jahres zeigen. Das Senioren-Team und Diakon Arnold freuen sich über viele interessierte Gäste.

Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler
Donnerstag, 10. November, 20.00 Uhr, Chorprobe.

Mit den Händen singen – wie geht das?
Der Frauenchor **VOCALIS** aus **Winterstettenstadt** / Kreis Biberach gibt zusammen mit dem **Gebärdenchor Oberschwaben** und **Rottweil** am **Samstag, 12. November um 18:00 Uhr** in der **St Georgskirche in Ingoldingen** ein Benefizkonzert **zugunsten gehörloser Kinder in Tansania.**
VOCALIS, das sind acht Frauen, die seit Jahren zusammen mit ihrer Chorleiterin Conny Christ wunderbar eingängliche Chorsätze geistlicher, irischer und afrikanischer Lieder singen. Zusammen mit ihnen steht aber auch ein Gebärdenchor, bestehend aus gehörlosen und schwerhörigen Menschen auf der Bühne und singt quasi mit den Händen.
Gefühle, Stimmungen und Melodie wurden in Bewegung, Gesten und Mimik umgesetzt. Anhand der so entstandenen „Partitur" haben die Chormitglieder nun fleißig diese komplexen synchronen Abläufe einstudiert. Wer sich auf dieses Konzert einlässt kann sich auf ein ungewöhnliches Musikerlebnis freuen, weil Ohren und Augen genießen können. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Partnerschaft der Hörgeschädigtenseelsorge der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit der Gehörlosenschule in Ruhuwiko / Tansania wird gebeten.
Einladung: Chor VOCALIS Winterstettenstadt
Wir laden Sie zu unserem Benefizkonzert -

für gehörlose Kinder in Tansania – recht herzlich ein. Auf Ihr Kommen freuen wir uns! Es lohnt sich! VOCALIS

Frauengruppe
Steinhausen-Muttensweiler
Vortrag: Bio-lebensmittel am **Montag, den 14.11.16** im Gasthaus Löwen in Muttensweiler. **Beginn ist 14.00 Uhr.**

Die Biolebensmittelbranche erlebt einen Boom, denn immer mehr Menschen legen Wert auf „gesündere" Lebensmittel aus ökologisch kontrolliertem Anbau. Woran erkenne ich Bio-Lebensmittel und ist auch wirklich Bio drin, wo Bio draufsteht?
Frau Schuster von der Ernährungsakademie BC referiert darüber. Eine kleine Verkostung soll klären, ob Bio-Lebensmittel besser schmecken. Dazwischen bietet Frau Merk Kaffee und Kuchen an. Eine Mindestteilnehmerzahl ist erforderlich und wir erheben einen kleinen Unkostenbeitrag. Wir laden alle Interessierte herzlich dazu ein. Anmeldung bitte bis **spätestens Mittwoch, den 9.11.** bei **Heidi Krug Tel.: 07583-1812**

SCHUL-NACHRICHTEN

Berufsparcours und „Tschick" in Biberach

Am Freitag, dem 21. Oktober 2016, besuchten die Klassen 9 und 10 des Caspar-Mohr-Progymnasiums den Berufsparcours der IHK in Biberach. Die Schüler hatten dabei die Gelegenheit, im Mini-Praktikum in verschiedene Berufe hinein zu schnuppern, Unternehmen kennenzulernen und sich über Berufsperspektiven zu informieren. Auch wenn viele Betriebe über über Studienmöglichkeiten informierten, zum Beispiel im Rahmen eines dualen Studienganges, so lag der Fokus vorrangig auf Ausbildungsberufen, die die Gymnasiasten eher selten ergreifen. Viele Unternehmen warben aber auch für ihre Praktikumsplätze im Rahmen der Berufsorientierung (BoGy), sodass die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9, die in diesem Jahr ihr Praktikum absolvieren werden, durchaus profitieren und erste Kontakte knüpfen konnten.
Als Kontrastprogramm zur Berufswelt besuchte die Schülergruppe im Anschluss im Traumpalast eine Exklusivaufführung von Fatih Akins „Tschick" – eine ganz neue Verfilmung von Wolfgang Herrndorfs Bestsellerroman, den beide Klassen im Rahmen des Deutschunterrichts gelesen hatten. Die Umsetzung kam bei den Schülerinnen und Schülern gut an, denn die Figuren waren gut getroffen und das Geschehen ansprechend für den Film adaptiert. So war der Ausflug in doppelter Hinsicht – informativ wie kulturell – ein Gewinn.

Bewerbertraining für Klasse 9 des CMPG

Am Montag, dem 25. Oktober 2015, fand das alljährliche Bewerbertraining für die Neuntklässler des Caspar-Mohr-Progymnasiums statt. Organisiert und geleitet wurde die Veranstaltung von Simone Abler, die bei der Kreissparkasse Biberach den Bereich Ausbildung leitet. Dank ihrer informativen Ausführungen und anschaulichen Beispiele konnten die Gymnasiasten erneut von der Bildungspartnerschaft zwischen dem CMPG und der KSK Biberach profitieren.
Herr König, der Leiter des Bereichs „Privatkunden" in Bad Schussenried begrüßte die Klasse im Schulungsraum der Kreissparkasse, im Anschluss wurden zunächst die Anwendungsziele der Schulung zur Sprache gebracht – denn viele Gymnasiasten haben sich in Klasse 9 noch wenige Gedanken über Bewerbungen gemacht, schließlich ist es bis zum Abitur oder gar Studienende noch einige Jahre für sie hin. Trotzdem stehen auch für die Schülerinnen und Schüler des Progymnasiums in nächster Zeit Bewerbungen an, nämlich für die Berufsorientierung (BoGy) und im folgenden Schuljahr im Rahmen des Sozialpraktikums. Weitere Anwendungsmöglichkeiten wären die Bewerbung um Neben- oder Ferienjobs und einige wenige spielen vielleicht auch mit dem Gedanken, nach Klasse 10 erst einmal eine Ausbildung zu machen.
Frau Abler gelang es wie in den vergangenen Jahren erfolgreich, die vermeintlich trockenen Themen Bewerbungsschreiben, Einstellungstest oder Vorstellungsgespräch lebendig und anschaulich zu gestalten und sie bezog die Schüler gut in ihren anregenden Vortrag ein und reicherte diesen mit Beispielen aus ihrer eigenen Erfahrung an.
Neu war in diesem Jahr ein Informationsblock rund um das Thema Online-Bewerbungen, die zunehmend eingesetzt werden und ihre ganz eigenen Tücken haben, die Frau Abler den aufmerksamen Schülern anschaulich aufzeigen konnt.
Im Anschluss gab es eine kleine Pause, bei der die Schüler mit Butterbrezeln und Getränken gestärkt wurden und die Auseinandersetzung mit Lebensläufen, Anschreiben, Fotos, Anlagen und Zeugnissen verdauen konnten.
Dann ging es zum Praxisblock, in dem die Schüler Einstellungstests kennenlernten und Gelegenheit bekamen, ein Vorstellungsgespräch zu simulieren, das anschliessend von der Gruppe ausgewertet wurde.
Um die Fülle der Eindrücke und Informationen bewältigen zu können, bekamen die Schüler eine umfangreiche Materialsammlung mit nach Hause, die von Schritt-für-Schritt-Anleitungen über Vorlagen und Hinweise zu den einzelnen Bewerbungsschritten auch eine Vielzahl wichtiger Tipps und Tricks enthielt, die für die eigenen Bewerbungen sicherlich nützlich sein werden.
Das Wichtigste dabei: eine gute Allgemeinbildung und auch die Schulfächer, die man vermeintlich „nie wieder" braucht, können in ihrer Bedeutung für eine Bewerbung gar nicht hoch genug eingeschätzt werden, ebenso wie eine gründliche Vorbereitung und sorgfältiges Arbeiten – denn Korrekturen sind im Bewerbungsverfahren nicht vorgesehen, eine Absage bleibt eine Absage. Im Vergleich zur hier kennengelernten harten Berufswelt erschien dann dem ein oder anderen das Schülerleben dann plötzlich doch ziemlich paradiesisch.

OTTERSWANG

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Dienstags 15-18 Uhr
Tel. 07525-8787 Fax: 912895
otterswang@bad-schussenried.de

Tischtennis Spielbericht ASV Otterswang 29.10.2016

1. ASV Otterswang : TSVWarthausen III – 3:9 (Kreisklasse A/Gr. 2)
Den Ausfall von gleich zwei Stammspielern musste die erste Herrenmannschaft des ASV am vergangenen Samstagabend vor heimischer Kulisse ausgerechnet gegen den Tabellenzweiten und Aufstiegsfavoriten, Warthausen, verkraften. Neben der Nummer 1, Frank Sock, fehlte mit Tobias Schmid ein weiterer Angriffsspieler im Team. Dementsprechend gedämpft waren dann auch die Erwartungen bei Tobias Boos, Harald Müller, Gerhard Delle, Andreas Wolf und den beiden „Nachrückern", Erich Daiber und Gerda Thyroff. Immerhin konnte sich noch bei den Doppelspielen das Gespann Boos/Wolf im Doppel 1 nach fünf spannenden Sätzen knapp durchsetzen und Wolf sowie der hervorragend aufspielende Ersatzmann, Daiber, jeweils ein Einzel gewinnen. Mehr war an diesem Abend in der ungleichen

Begegnung für den ASV aber nicht drin an Punkten, so dass am Ende nur ein mageres 3:9 für die Otterswanger heraussprang.

2. ASV Otterswang II : TSV Ummendorf II – 9:7 (Kreisklasse B/Gr. 2)
Während am selben Abend die erste Mannschaft von Personalsorgen geplagt war (s.o.), empfing das zweite Herrenteam des ASV in Vollbesetzung mit dem TSV Ummendorf einen Gegner, der eigentlich eine Klasse höher anzusetzen ist, an diesem Abend aber infolge des Ausfalls zweier Stammspieler als gleichwertiger Gegner anzusehen war. Davon war freilich in den Doppelspielen noch nichts zu bemerken, da sich hier die Ummendorfer mit nur einem Satzverlust alle drei Doppel relativ schmerzfrei sicherten. In den Einzelspielen bäumten sich die Otterswanger dann aber geradezu auf und konnten im ersten Durchgang der Einzelspiele durch Siege von Wolfgang Hohl, Thomas Kussmann, Arthur Müller und Olaf Sachsenweger zum Zwischenstand von 4:5 gegen den ASV aufholen. Weitere 4 Punkte folgten im zweiten Durchgang der Einzel, da hier Hohl, Müller und Sachsenweger auch ihr zweites Einzel jeweils souverän gewinnen konnten und auch ASV-Nummer 2, Frank Sauter, schließlich als Sieger aus einem wechselhaften fünf-Satz-Marathoin-Spiel hervorging. Da sich allerdings Kussmann und Weishaupt trotz Chancen im mittleren Paarkreuz nicht durchsetzen konnten, musste erstmals in dieser Saison das Schlussdoppel beim Zwischenstand von 8:7 für Otterswang die Entscheidung bringen. Angesichts der zuvor verlorenen Eröffnungsdoppel hätten in diesem Moment die meisten Zuschauer nicht auf Otterswangs Führungsdoppel, Sauter und Kussmann, gesetzt. Tatsächlich aber lieferten die beiden ihr bisher bestes Doppelspiel ab und brachten die Gegner mit druckvollem Spiel derart in Bedrängnis, dass das ASV-Team in nur drei Sätzen als Sieger die Platte verließ und damit gleichzeitig den Tagessieg zum 9:7 sicherte! Mit 4 Punkten in 4 Spielen hat sich der ASV damit einen soliden Platz im Mittelfeld erspielt, womit der Klassenerhalt bereits gesichert sein dürfte.

3. SV Stafflangen IV : ASV Otterswang III – 8:1 (Kreisklasse D/ Gr. 2)
Von einem mittleren Tabellenplatz weit entfernt ist dagegen die in dieser Saison neu formierte dritte Mannschaft des ASV, die in der Aufstellung Fabian Müller, Linus Härle, Larissa Scheck und Daniel Gause bereits am Samstagmittag in Stafflangen gegen die dortige Vierermannschaft antreten musste. Den einzigen Punkt zum Endergebnis 8:1 gegen den ASV steuerte dabei ASV-Nachwuchs Müller bei. Bleibt zu hoffen, dass der Rest des Teams dann zumindest in der Rückrunde auch einmal ein Erfolgserlebnis verbuchen kann.

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1928/29
Wir treffen uns am Dienstag, 8. November 2016, um 14.30 Uhr im Café „Andelfinger“. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Jahrgang 1929/30
Unser nächstes Jahrgängeressen am Donnerstag, 17. November 2016, 12.00 Uhr wieder im "Klosterhof".

Jahrgang 1931/32
Wir treffen uns am Donnerstag, 17. November, ab 14.00 Uhr im Weinstadl zu unserem Zusammensein. Kommt recht zahlreich!

Jahrgang 1933/34
Unser nächstes gemütliches Beisammensein ist am Dienstag, 8. November 2016, ab 14.30 Uhr im „Weinstadl“.

Jahrgang 1934/35
Kommt recht zahlreich am Mittwoch, 9. November 2016, um 14.30 Uhr im „Weinstadl“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Bringt Eure Partner mit, sie sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1939
Wir treffen uns am Dienstag, 8. November 2016, um 14.30 Uhr im "Zellersee-Café" zu einem gemütlichen Beisammensein. Dazu laden wir Euch sehr herzlich ein.

Jahrgang 1940
Am Dienstag, 8. November 2016, treffen wir uns wie immer um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Stadthalle. Ca. 15.00 Uhr Einkehr in der Gaststätte „Bürgerstüble“ in Bad Schussenried. Wie immer freut sich die Vorstandschaft auf rege Teilnahme.

Jahrgang 1942
Am Mittwoch, 9. November 2016, treffen wir uns um 14.00 Uhr am Marktplatz, drehen eine Runde und kehren gegen 15.00 Uhr im Café „Andelfinger“ ein.

Jahrgang 1949/50
November – Wanderung und Halbjahrestreffen:
Donnerstag, 10. November 2016, Parkplatz Stern in Otterswang. Ab 15.30 Uhr Wanderung rund um Otterswang / Aulendorf je nach Wetterlage. Ab 17.30 Uhr sind im Stern dann Plätze für uns reserviert. Über rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Jahrgang 1950/51
Liebe Jahrgängerinnen. liebe Jahrgänger, zu einem gemütlichen Nachmittag treffen wir uns am Dienstag, 15. November 2016, ab 14.30 Uhr im Café „Andelfinger“. Auf Euer Kommen freuen sich Max u. Konrad

Jahrgang 1952
Liebe Jahrgängerinnen, liebe Jahrgänger! Wir treffen uns am Mittwoch 9. November 2016, um 14.00 Uhr am Café „Andelfinger“.

SOZIALVERBAND VdK
VDK Ortsverband Bad Schussenried

Voranzeige
Der VdK Ortsverband Bad Schussenied lädt am Samstag den 19. November 2016 ab 14.00 Uhr ins Zeller-See-Café ein. Mitglieder und auch Gäste sind an diesem Mittag herzlich willkommen, wird den Besuchern doch ein sehr Informativer und wichtiger Vortrag angeboten. Frau Jutta Jopke - Schwärzle von der Rentenstelle aus Ulm referiert über das Thema: "**Rente, und die Möglichkeit und Wege der Alterssicherung** "
Schön wäre es, wenn sich viele Mitglieder und Gäste zu dieser Veranstaltung einfinden würden. Die Vorstandschaft freut sich schon auf Euer Kommen.

Einladung
Unsere nächste Gymnastikstunde findet am 3. Nov. 2016, ab 15.00 Uhr im Raum neben der Krankengymnastik Flentje, oberhalb vom Carlos - Chorherrenkeller statt. Wir freuen uns schon auf Euer Kommen

Seniorentreff Törle am 10.11.16, 14.00 - 17.00 Uhr
Der Seniorentreff Törle bietet wieder am Donnerstag, den 10.11.2016 einen offenen Treff an. Gerne sind sie willkommen
Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich unter der Tel. 3147
Ihr Törle-Team

TV Bad Schussenried e.V.
Turnverein Bad Schussenried 1848 e.V.

Mutter-Kind-Turnen
Mutter-Kind-Turnen findet am 9.11.2016 um 15.30 bis 16.30 Uhr statt in der Sporthalle Bad Schussenried.
Auf Euer Kommen freuen sich Anna und Svetlana Tel. 07583-9269101

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V. Bad Schussenried

Reiche Apfelernte

Jedes Jahr im Herbst ist in der Sonnengruppe des Waldorfkindergartens Apfellesezeit um daraus dann für ein Jahr leckeren Apfelsaft zu bereiten. Dieses Jahr hat uns die Firma Krug und Pfeiffer ihre Obstwiese in Kleinwinnaden zur Verfügung gestellt.
Gut ausgerüstet mit wetterfester Kleidung und Vesper im Rucksack machten wir uns am Morgen auf den Weg. Uns erwartete ein richtiges Apfelparadies und wir hätten wahrscheinlich den ganzen Tag sammeln können. Die Kinder waren sehr eifrig dabei und auch einige Mütter halfen uns. Mit einem gefüllten Anhänger, müde und sehr zufrieden kehrten wir zum Mittagessen wieder zum Kindergarten zurück.
Zwei Tage später sind wir mit den angehenden Schulkindern zum Saftpressen gefahren. Unsere Großen waren sehr interessiert an dem ganzen Prozess und natürlich gab es viele gefüllte Saftkartons zu tragen. Sehr stolz sind wir mit 480 Litern Saft wieder im Kindergarten angekommen. Nun können wir wieder ein Jahr lang unsere Herbstlese genießen.
Ein ganz herzliches Dankeschön an die Firma Krug und Pfeiffer!

Eltern-Kind-Spielgruppe

Jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 16.30 Uhr kommen Mütter oder auch Väter mit ihren Kindern, ab einem Jahr, im Gruppenraum der Sternenkinder zusammen.
Beim Spielen, Singen und Sprechen von Reimen, sowie bei einem gemeinsamen kleinen Essen erfahren die Kinder Freude und Gemeinschaft. Zum Abschluss gibt es dann noch eine Freispielzeit in unserem Garten. So erleben die kleinen Kinder mit ihrem Elternteil einen rhythmischen Kindergartenalltag in verkürzter Form. Geleitet wird die Spielgruppe von Frau Bauch, die selbst Mutter von zwei Kindern ist.
Falls Sie Interesse haben und gerne mit Ihrem Kind dazu kommen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Bauch (privat: 0174 2463209 oder im Kindergarten: 07583 4934).

Deutsches Rotes Kreuz

Durch Blutspenden anderen Gutes tun

Patienten sind auf die Hilfe angewiesen
15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende **Dienstag, dem 22.11.2016 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr Stadthalle, Schulstr. 22, 88427 Bad Schussenried.** Bitte Personalausweis zur Blutspende mitbringen.
Zu den Menschen, die auf die Unterstützung ihrer Mitmenschen angewiesen sind, gehört auch Tomek Kaczmarek aus Stuttgart. Er ist erst 30 und dem Tod nur knapp entronnen. Tomek hat schon vier Herzoperationen überstanden. Bei der letzten OP war es aber richtig eng für ihn. Innerhalb von Sekunden wandelt sie sich zu einer Notfall-Operation. Dabei erhielt er 30 Blutkonserven. Dank der Unterstützung seiner Familie sowie der vielen Blutspender hat Tomek Kaczmarek überlebt. Nach wie vor gibt es zur Blutspende keine Alternative. Ohne Spenderblut kann auch die beste medizinische Versorgung nichts ausrichten. Tomeks Geschichte gibt es unter www.blutspende.de/tomeklebt.
Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.
Alternative Blutspendetermine u. weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 u. im Internet unter www.blutspende.de

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Bad Schussenried
www.badschussenried.albverein.eu

Wandern in der Atmospäre des Herbstes

(ngho) Herbstzeit ist die Zeit der Fülle und des zur Ruhe kommen, um neue Kraft für die Zukunft zu tanken. Auf einer ruhigen Wanderung geht es von Bad Schussenried durch die Moräne- und Riedlandschaft, vorbei an einem steinzeitlichen Wohnplatz nach Hervetsweiler. In der Gaststätte „Frohe Aussicht“ wird die Wandergruppe mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnt. Über Enzisweiler und Kürnbach wird der Ausgangspunkt wieder erreicht.
Die Wanderstrecke hat eine Länge von etwa 11 km ohne nennenswerte Steigungen.
Treffpunkt ist am **Sonntag, 6. November, 13:00 Uhr**, am Bad Schussenrieder Rathaus. Die Rückkehr ist gegen 17:00 Uhr vorgesehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gäste sind gerne gesehen.

J. B. ALLGAIER SCHACHCLUB BAD SCHUSSENRIED

Schachclub siegt 4,5:1,5 in Ertingen

Durch klare Siege von Mannschaftsführer Manfred Bantle, Jürgen Schneider am ersten Brett und Karl Rutka führten die Badstädter schon frühzeitig 3:0. So reichten die Punktteilungen von Martin Eltrich, Paul Lentz und Georg Janke um den klaren Sieg festzumachen. Damit hat die Mannschaft den dritten Tabellenplatz in der Kreisliga Süd erobert.

Schützengilde Bad Schussenried

Luftpistole (1) Kreisliga A

Die Schützen der SGi Bad Schussenried 1 bestritten am 20.10.2016 ihren Rundenwettkampf gegen die Gäste des SV Oberstetten 1. Unsere Schützen gewannen durch eine homogene Mannschaftsleistung überzeugend mit 1430:1357 Ringen. Einzelergebnisse: Tagessieger Stefan Diem 364 Ringe, Andreas Dobler 363 Ringe, Christoph Diem 360 Ringe und Bernhard Gruber mit 343 Ringen, der allerdings mit seiner Leistung überhaupt nicht zufrieden war.

Achtung, bitte vormerken!

Die SGi Bad Schussenried lädt sehr herzlich ein zur Metzelsuppe ins Schützenhaus Bad Schussenried-Olzreute am **Samstag, den 12. Nov. 2016 ab 17.00 Uhr und am Sonntag, den 13. November 2016 ab 11.00 Uhr.**

Rauchhäusler
– Kürnbach –

Kinder- und Leihhäs-Ausgabe für die Kampagne 2017

Die Kinder- und Leihhäs-Ausgabe findet am 12.11.2016 von 17 bis 19.00Uhr im Haus des Brauchtums statt. Dies ist ein Pflichttermin für unseren Narrensamen, sowie für unsere Leihhästräger. Bitte vergesst nicht passende und warme Unterbekleidung mitzubringen, sodass euer Leihhäs auch im kalten Ernstfall passt.
Wer noch neue Hästeile oder gar ein ganz neues Häs benötigt, sollte sich bitte schnellstmöglich bei Silvia Schowald unter der Nummer 07583/942782 melden.
Auf einen guten Start in die Kampagne 2017 freut sich Euer Ausschuss

4:1 beim Aufsteiger

Einen insgesamt ungefährdeten Sieg haben die „Violetten“ am vergangenen Sonntag in Sigmaringen eingefahren. Dabei war man besonders am Anfang stark. Nach einem Getümmel im gegnerischen Strafraum schob Steffen Zepf zur frühen Führung ein. Eine scharfe Hereingabe von Jan Dehmel bugsierte wenig später ein Innenverteidiger Sigmaringens ins eigene Tor. Ansonsten hatte man noch etliche weitere Chancen, die nicht verwertet werden konnten. Nach dem Wechsel war man weiter überlegen, spielte allerdings kaum weitere zwingende Chancen heraus. Zwei davon jedoch konnte Markus Stocker in Tore ummünzen. Durch einen individuellen Fehler musste man zwischenzeitlich aber noch das 3:1 hinnehmen. Alles in allem ein verdienter Sieg gegen einen zugegebenermaßen an diesem Tag schwachen Gegner. Die zweite Mannschaft geriet bei der SG Hochberg / Saulgau II mit 7:1 böse unter die Räder. Den einzigen Treffer erzielte Robert Wenger. Am kommenden Sonntag ist Derbytime im Zellerseestadion. Um 14.30 Uhr empfängt man den SV Bad Buchau. Die zweite Mannschaft empfängt zum Vorspiel um 12.45 Uhr den SV Herbertingen.

Jugendfußball

<u>Ergebnisse:</u>

B-Junioren: FVS – SGM Hohenzollern-Sigmaringen abs.

B-Juniorinnen:
SGM Bingen/Langenenslingen – SGM Federsee-Schussen 14:0

C-Junioren: FVS – SGM Baunenweiler/Renhardsweler – FVS 3:0

D1-Junioren: FVS – TSG Ehingen 3:5

D2-Junioren: FVS II – SGM F.E.E. I 1:4

E1-Junioren:
SGM Ostrach/Weithart I – FVS I 5:7

E2-Junioren:
SGM Ostrach/Weithart II – FVS II 2:7

E3-Junioren:
FVS III – SGM Veringenstadt/ Hettingen/Inneringen II 6:2

<u>Vorschau:</u>

Freitag, 04.11.2016:
- 18:30, B-Junioren: SG Griesingen – FVS
- 18:30, B-Juniorinnen: SGM Federsee-Schussen – TSV Hochdorf

Samstag, 05.11.2016:
- 11:15, C-Juniorinnen: SGM Federsee-Schussen – FV Fulgenstadt
- 11:45, D2-Junioren: SGM Altshausen/Hoßkirch I – FVS II
- 11:45, D1-Junioren: SGM Laiz/FC99 – FVS I
- 14.30, A-Junioren: SGM Ablachtal – FVS
- 14:30, A-Juniorinnen: SGM Federsee-Schussen – SGM Laupertshausen

Donnerstag, 10.11.2016:
- 18:15, C-Junioren: SGM Blönried/Ebersbach - FVS

Volkshochschule Oberschwaben

vhs Altshausen Aulendorf Bad Buchau Bad Saulgau Bad Schussenried

Für folgende Kurse und Fahrten gibt es noch freie Plätze:

Ayurvedische Fußmassage mit Massagepartner
Die Anmeldung ist nur paarweise möglich. Mo, 14.11.2016, 19.00 - 21.30 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 44, vhs, Raum 2, 1. Stock, A30191

Fahrt zur Landesausstelllung in Stuttgart: "Die Schwaben - Zwischen Mythos und Marke"
Schwaben und Schwäbisches - dazu gehören Mundart und Maultaschen, Dichter und "Diftler", Genies ebenso wie grausige "Grandler". Was genau verbirgt sich also hinter dem Begriff "Schwaben", der schon in der Antike belegt ist?
Anmeldeschluss: 16.11.2016
So, 27.11.2016, 08.03 - 17.53 Uhr, 88326 Aulendorf, Bahnhof 1, Schalterhalle, A20315

Familien- und Scheidungsrecht: Getrennt von Tisch und Bett - und wie geht's weiter?
Seminarinhalte unter Berücksichtigung der neuen Gesetzesänderungen:
1. Scheidungsverfahren, Ehe-Aufhebungsklage, Ehe-Nichtigkeitsklage
2. Unterhalt, Kindesunterhalt, Trennungsunterhalt, nachehelicher Unterhalt
3. Vermögensauseinandersetzung, insbesondere Zugewinnausgleich
4. Hausratsauseinandersetzung u.andere Folgesachen, einstweiliger Rechtsschutz

Mi, 23.11.2016, 19.30 - 21.45 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 44, vhs, Raum 1, 1. Stock, A10501

Leben ohne Plastik - Workshop für Familien mit Kindern ab 5 Jahren
Kreativer Workshop für Familien, die motiviert sind aktiv beim Umweltschutz im Alltag auf Plastik zu verzichten. Die Dozentin hat mit ihren Kindern den Versuch gestartet und möchte mit diesem Projekt auch andere Familien begeistern. In dem Kurs wird die Thematik kindgerecht erarbeitet, es werden Ideen gesammelt und es wird auch kreativ zur Umsetzung des Themas im Alltag gearbeitet.
Sa, 26.11.2016, 09.00 - 12.00 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 44, vhs, Raum 2, 1. Stock, A11604J

"Die Schneekönigin" - Ein Winterabend mit Hans Christian Andersen
Es ist eines der berühmtesten Märchen von Hans Christian Andersen (1805-1875). Auf poetische Art und Weise erzählt es von Freundschaft, von der erlösenden Macht der Liebe und vom Erwachsenwerden. Musikalisch begleitet wird die Lesung durch Thomas Bollinger, das Carlo's serviert dazu ein passendes Menü.
Anmeldeschluss: 28.11.2016
Do, 1.12.2016, 19.00 - 22.00 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Neues Kloster 1, Restaurant Carlos im Chorherrenkeller, A20108

Bitte melden Sie sich unter Angabe der vollständigen Kursnummer an bei der Volkshochschule Oberschwaben, Hauptgeschäftsstelle Aulendorf, Hauptstraße 35, Tel. 07525/9239340,
Fax: 07525/92393490 oder unter info@vhs-aulendorf.de oder bei einer der Zweigstellen der vhs Oberschwaben.

TC BAD SCHUSSENRIED
AMSV BAD SCHUSSENRIED
RADTREFF

Beginn des Wintertainings des Schussenrieder Radtreff´s und dem Tennis-Club

Am Donnerstag, den 10. 11. 2016 beginnt um 18:3o Uhr in der ZFP-Sporthalle das Wintertraining für den Schussenrieder Radtreff, gemeinsam mit dem Tennis-Club. Geleitet wird das Training von Isolde Esslinger unter professioneller Anleitung. Es sind alle Radler und Mitglieder des Tennis-Club´s hierzu herzlich eingeladen.

Gemeindeclub mit und für psychisch Kranke

Wer will mitspielen?

Am Montag, 07. November 2016, um 17.00 Uhr trifft sich der Gemeindeclub in der Bibliothek der evangelischen Kirche (Untergeschoss) zu Gesellschaftsspielen, z.B. zu Brettspielen. Dazu sind auch Gäste willkommen.
Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, kann sich telephonisch melden unter 07583/1368 (Duelli) oder 07583/3570 (Sahnwaldt).

Aktuelles von der Tourist-Information

Alpenländische Advents- und Weihnachtsmusik am Samstag, 10.12.2016, 19.00 Uhr im Bibliothekssaal Bad Schussenried

Der Vorverkauf beginnt am Montag, 7. November 2016, ab 8.00 Uhr bei der Touristinformation Bad Schussenried im Rathaus, Tel: 07583/9401-70.

Kreissparkasse Biberach

Am 12. Oktober 2016 hielt die Kreissparkasse in Bad Buchau / Bad Schussenried, die Veranstaltungsreihe „Kapital & Kabarett“ in den Räumen der Geschäftsstelle in Bad Schussenried ab.
Zum Auftakt referierte Jörg Korthaus, Vertriebsdirektor der DekaBank über die aktuellen volkswirtschaftlichen Geschehnisse sowie zur Niedrigzinsphase und stellte diesbezüglich mögliche Handlungsalternativen dar. Den zweiten Teil übernahmen die Kabarettisten „Hillu's Herzdropfa“ mit ihrem frischen und witzigen Programm zur schwäbischen Kultur und dem Leben auf der Schwäbischen Alb. Der anschließende Stehempfang sowie die Gespräche rundeten den Abend ab.
Für die nächste Veranstaltungsreihe können sich Interessierte, gerne bereits jetzt, vormerken lassen.

„Adventszauber“-Wochenende bei Antikmöbel-Spezialist Britsch

Weihnachtliche Vorfreude & winterliche Wohnideen

Vorfreude ist die schönste Freude. Deshalb zählt die Adventszeit zu den schönsten Wochen im Jahr. Wir versüßen uns das Warten aufs Christkind mit Kerzenschein, stimmungsvoller Deko, Plätzchenduft, gemütlicher Musik und dem Aussuchen der guten Gaben für unsere Liebsten. So steht auch die Veranstaltung bei Antikmöbel-Spezialist Britsch unter dem Motto „Adventszauber“. Am Wochenende 5. und 6. November erwartet Besucher auf dem rund 3.000 qm großen Ausstellungsgelände rund ums historische Bahnhofshotel in Bad Schussenried weihnachtliche Vorfreude und winterliche Wohnideen. Diese reichen von festlichen Arrangements, über edle Accessoires bis hin zu ausgewählten Antikmöbeln der verschiedensten Epochen. Ob fürs eigene Zuhause oder als Geschenk – für Inspiration ist in jedem Fall gesorgt. Und natürlich auch fürs leibliche Wohl mit köstlichem Naschwerk der Café Andelfinger-Konditoren und selbstgemachten Leckereien vom Hofladen Zinser.
Öffnungszeiten: 5. und 6. November jeweils von 10 – 18 Uhr
Georg Britsch, Bahnhofstraße 135, 88427 Bad Schussenried, www.britsch.com

Redaktionsschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

INFORMATIONEN der Tourist-Information

BAD SCHUSSENRIED

Freitag, 04.11.2016
um 19:00 Uhr: **Wirtshausgaudi mit "Jörg" und seinem Akkordeon** in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Samstag, 05.11.2016
um 19:30 Uhr: **Unterhaltung mit der Stubenmusik "Salteris"**, Schwarzbierhaus "Dicke Hilde" – Lufthütte

um 20:00 Uhr: **Schwäbische Comedy mit der „Saubachkome.de“**, SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel“

Freitag, 11.11.2016
um 19:00 Uhr: **Oma Paula erzählt ihre besten Witze und Erich sorgt für beste musikalische Unterhaltung**, SCHUSSENRIEDER Museumsschänke

Samstag, 12.11.2016
um 19:00 Uhr: **Wirtshausgaudi mit den "Amorados"**, SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

um 19:30 Uhr: **Singen mit den "Ossis"**, Schwarzbierhaus "Dicke Hilde" - Lufthütte

um 20:00 Uhr: **"Easy Livin" rockt den Bierkrugstadel**, SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried
November bis Ende März
Sa, So u.Feiertage: 13.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Kutschenmuseum
Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung,
Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.